

Spinnen & Schlangen

Die am häufigsten von Patienten genannten Angsttiere, Spinnen & Schlangen, bilden den Kern dieses Seminars.

In der nervösen Körpersymptomatik und den allgemeinen Modalitäten sehr ähnlich, können Spinnenarzneien über Ihre persönliche Geschichte leicht differenziert werden:

Die theatralische **Tarantula**, bei der alles aus dem Rhythmus geraten ist ...

Theridion, die - auch im übertragenen Sinn - keinen Krach erträgt ...

Latrodectus mactans, bei der alles Gute sich plötzlich in Monstrosität gewandelt hat ...

Aranea diadema voller eiskalter Angst und ihre neckische Schwester **Aranea ixobola** ...

Ausführlich mit mehreren Fällen belegt wird als 'neue' bedeutsame Arznei die blutgierige Zecke **Ixodes ricinus** in die Materia medica eingeführt.

Angesichts dreier bereits publizierter ausführlicher Fallsammlungen (*Elaps corallinus*, *Naja tripudians*, *Crotalus horridus*), die beim Seminar erhältlich sind, werden vor allem

die Lanzenotter **Bothrops lanceolatus** in ihrer bedrohlichen Aphasie ...

die 'Schlingschlange' **Boa constrictor** (DD: **Python regius**) und die selbstzweiflerische Ringelnatter **Natrix natrix** zur 'Meisterschlange' **Lachesis** differenziert.

Vom vermeintlichen 'Frauenmittel' **Lachesis** hören wir erhellend ausschließlich Männer- und Kinder-Fälle.

